

## VERANSTALTUNGEN

17. Mai, 16. August, 18. Okt. 2019 > Crazy Diamond, Disco Heimat, Basel

26. Mai (Rümlingen), 23. Juni\*, 25. August\*, 15. September\*,  
20. Oktober 2019 (Münchenstein) > Gottesdienst „Zäme fire“  
auf dem Leuenberg\*, Hölstein, Beginn: 11.00 Uhr

29. Mai, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober 2019 >  
Live im „L'ambiente“, Schauenburgerstrasse 16 in Liestal

25. Mai 2019 > DVD-Taufe „Etwas andere Jugendliche“, Stadtkino Basel

5. Juni 2019 > Mitgliederversammlung insieme BL, Liestal

15. Juni 2019 > Tag der offenen Tür, Schild-Werkstätten der ESB

21. Juni 2019 > Adulta-Cup, Sportplatz Margelacker, Muttenz

18. August 2019 > Kantonaler Behindertensporttag, Lausen

23. August 2019 > ESB Sommerfest Reinach

31. August 2019 > DISCO insieme BL, HPS Münchenstein

31. August 2019 > Kästelifest, Pratteln

1. September 2019 > Herzblattkaffee, Liestal

7. September 2019 > Rothuus Fest, Muttenz

14. Sept., 9. Nov. 2019 > Disco Cerebral, Quartierzentrum Bachletten, Basel

11. bis 20. Oktober 2019 > artESB

14. November 2019 > Verkaufstag im le pavillon, Pratteln

## FERIENWOCHE

30. Juni bis 06. Juli 2019 > Kindersommerlager, Läufelfingen

30. Juni bis 06. Juli 2019 > Sommerferienwoche auf dem Bauernhof

07. bis 13. Juli 2019 > Jugendsommerlager, Läufelfingen

27. Juli bis 02. August 2019 > Sportlager

21. bis 27. September 2019 > Bergferienwoche

29. September bis 5. Oktober > Ferienwoche auf dem Leuenberg

Herausgeberin insieme Baselland  
Auflage 1800 Exemplare  
Redaktionsteam Angehörigenteam,  
Daniela Wanner, Andrea Brand  
Redaktionsschluss Nr. 2/2019,  
30. Juni 2019  
Gestaltung blattnergrafik  
Druck WBZ Reinach

Die nächste Ausgabe der gazetta erscheint  
im August 2019. Bitte mailen oder senden Sie  
Ihre Artikel, Fotos, Anekdoten, Leserbriefe  
und Daten der wichtigsten Veranstaltungen  
an die insieme-Geschäftsstelle.



**insieme**

### insieme Baselland

Verein zur Förderung von Menschen  
mit einer geistigen und/oder anderen  
Behinderung

insieme Baselland Geschäftsstelle  
Eichenweg 1, 4410 Liestal  
061 922 03 14  
info@insieme-bl.ch  
www.insieme-bl.ch  
BLKB CH31 0076 9016 9100 7940 7

# gazetta

Ausgabe 1 / 2019



Besuch der Freizeitgruppe auf dem Tierlignadenhof in Kaisten.

insieme Baselland

insieme CH

insieme BL Stiftung Adulta

insieme BL Stiftung Kinder und Jugendliche

insieme BL Stiftung ESB

Schatzkiste Argovia

Angehörigenteam

Freizeit / Sport

Kontakthecke

Veranstaltungen

## Herzensangelegenheiten

treiben unsere Arbeit voran. Auch im 2019 möchten wir unser Angebot spezifisch zu dieser Thematik erweitern.

Die erste gazetta im Jahr lädt ein, Rückschau zu halten. Sie lädt ein, Highlights nochmals zu beleuchten und speziell hervorzuheben.

Die zahlreichen, unterschiedlichen Anlässe und Aktionen, die wir durchführten, sind das Ergebnis unseres Zusammenhaltes. Dank dieser Stärke ist es auch im vergangenen Jahr gelungen, viele farbige Lichtblicke zu schaffen. Natürlich werden wir Bewährtes weiterführen und laufend den aktuellen Bedürfnissen anpassen. Ebenso sollen neue Ideen und Projekte umgesetzt werden - wo ist was nötig, ist die Frage die uns täglich umtreibt. Und so entstand eine neue Herzensangelegenheit.

Gwundrig geworden? Lesen Sie weiter auf Seite 2. <

Susanna Reber, Geschäftsstelle



## Eine Ära geht zu Ende



Brigitte Grossmann und Beat Trachsler treten aus dem Vorstand zurück.

Brigitte fand den Zugang zu unserem Verein über die Freizeitgruppe Liestal. Seit Jahrzehnten hat sie das insieme Schifflein mitgesteuert, in den stürmischsten Zeiten der Stiftungsgründungen sogar als Co-Kapitänin. Sie war stets eine unterstützende und engagierte Mitarbeiterin im Vorstand und ein wertvolles Bindeglied zur Geschäftsstelle. Nie hatte man das Gefühl, dass ihr etwas zu viel war. Jahrelang hat sie neben den Einsätzen in der Freizeitgruppe, die Ferienwoche auf dem Leuenberg begleitet. Der Einsatz von Brigitte wurde in hohem Masse geschätzt und wir sind sehr dankbar, dass uns Brigitte als Teammitglied in der Freizeitgruppe Liestal erhalten bleibt.

Und noch eine Ära geht zu Ende: Seit sage und schreibe 38 Jahren engagierte sich Beat Trachsler bei insieme Baselland. Auch er war eine feste Grösse, eine tragende Säule. Seit vielen Jahren organisiert er den kantonalen Sporttag für Menschen mit einer Behinderung, arbeitete im Vorstand mit und unterstützte mit seinem Wissen und seinen Fähigkeiten die Geschäftsstelle. insieme Baselland ist auch Beat zu grossem Dank verpflichtet. Wir freuen uns, dass er im 2019 den Sporttag und den Trail O nochmals organisieren wird und uns so als Helfer erhalten bleibt.

Wir möchten uns für die engagierte Arbeit und Unterstützung von Herzen bedanken. Eure Mitarbeit ist und war für insieme Baselland und dessen Mitglieder eine riesige Bereicherung. ◀

Der Vorstand

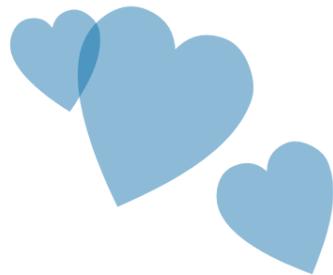
### Neu ab Herbst 2019 Herzblattkaffee

#### Darf ich dein Herzblatt sein?

Das Herzblattkaffee ist ein Treff für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, welche auf der Suche nach einem Freund oder einer Freundin sind. In geschlossenem Rahmen, in einem öffentlichen Kaffee, können sie sich kennenlernen, plaudern und flirten bei Spiel, Kaffee und Kuchen.

**Unser erster Anlass findet am Sonntag, 01. September 2019 in Liestal statt. ◀**

Geschäftsstelle insieme Baselland

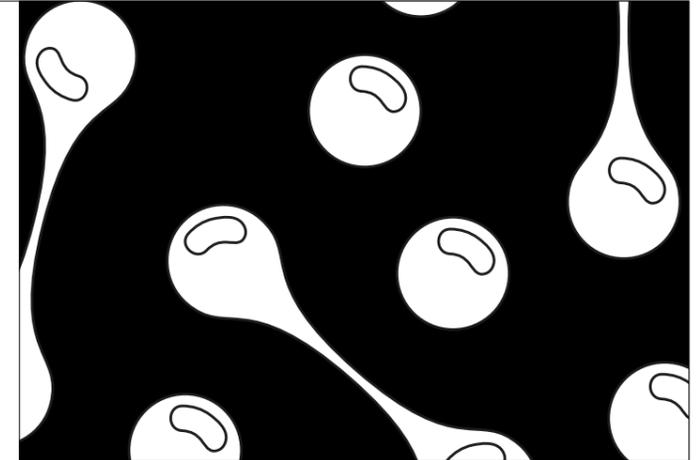


airAmour



## Elternsofa – machen Sie mit!

insieme Mitglieder gesucht!



Elternsofa.ch, vernetzt ratsuchende Eltern eines Kindes mit geistiger Behinderung mit insieme Mitgliedern, die bereit sind, ihr Wissen, ihre Erfahrungen weiterzugeben. Die ratsuchenden Eltern werden nicht nur mit Informationen unterstützt – ihnen wir auch ein Gemeinschaftsgefühl vermittelt: Ich bin nicht allein mit meiner Situation, «da draussen» gibt's noch viele andere Eltern, die sich mit ähnlichen Fragen und Situationen auseinandersetzen. Können Sie sich vorstellen, mit einem Profil auf [elternsofa.ch](http://elternsofa.ch) präsent zu sein und mit ratsuchenden Eltern in einen Austausch zu treten? Toll!

Haben Sie Fragen zum Projekt?  
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!  
Jill Aeschlimann  
[jaeschlimann@insieme.ch](mailto:jaeschlimann@insieme.ch) / 031 300 50 20  
[www.elternsofa.ch](http://www.elternsofa.ch)

### Wohngemeinschaft für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Ich suche 1-2 Mitbewohnerinnen oder Mitbewohner, die mit mir zusammen eine Wohngemeinschaft aufbauen wollen, um mit guter Begleitung ihr Leben in ihrem Sinne zu gestalten.

Deine Heimvergangenheit hat dich nicht erfüllt und die Zeit ist reif für das Sich-Beteiligen an allen Entscheidungen, die zu dir und deinem Leben gehören. Ich bin dir hilfreicher Partner, dort wo ich helfen kann, und du bringst dich ein mit deinen Fähigkeiten. Zusammen können wir vielleicht etwas erreichen, was niemand von uns erwartet hätte.

Ich starte dieses Pilotprojekt in Langenbruck, BL. Ich liebe das Wandern und die Ruhe hier im Baselbieter Jura. Melde dich und wir schauen gemeinsam, wie wir uns ergänzen. Ich kann mich mit Gestützter Kommunikation mit dir unterhalten.

Meine Adresse lautet:  
Domenig Christian Gaegauf, Schwengiweg 23, 4438 Langenbruck,  
[domenig.gaegauf@bluewin.ch](mailto:domenig.gaegauf@bluewin.ch)

## Inspiration 2019

### Porträt - Selbstporträt

Kunst betrachten, sich inspirieren lassen und sich künstlerisch ausdrücken – über Grenzen und Barrieren hinweg. Porträts haben einen besonderen Reiz und bieten die Möglichkeit einer Auseinandersetzung. Wer sie betrachtet, taucht in sie ein und stellt sich vielleicht den Charakter oder die Geschichte der dargestellten Person vor. Was ist an ihr besonders, was denkt sie, wo kommt sie her, ist sie glücklich?

Die Beschäftigung «le pavillon» aus Pratteln, nahm zum zweiten Mal am Projekt Inspiration des Dreiländermuseums in Lörrach (D) teil. 13 Bilder und Skulpturen der Museumssammlung wurden als Inspirationsquelle ausgewählt. Rund fünfzig Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen nahmen am Projekt teil. Diese stammen alle aus der Region Dreiländereck (CH/F/D).

Unter den KünstlerInnen sind auch vier MitarbeiterInnen der Beschäftigung «le pavillon» vom Prattler Wohnheim Kästeli. Anfangs Januar schufen sie, ausgehend von den Kunstwerken und unabhängig von irgendwelchen Vorgaben, ihre eigenen Werke. In einer intensiven Kunstwoche haben diese sich mit dem Thema Porträt und Selbstporträt auseinandergesetzt. Neben der Auseinandersetzung mit verschiedenen bildnerischen Techniken ging es auch immer um die Fragen: Wie kann ich mich abbilden? Wie sehe ich mich und dich? Wie kann ich das Gesehene darstellen?

Die entstandenen Werke wurden im Hebelsaal des Dreiländermuseums vom 1. Februar bis zum 24. März 2019 ausgestellt. ◀

Chiara Cavelti  
Beschäftigung «le pavillon», Kästeli



Jacqueline Erni vor ihrem Kunstwerk



Das Selbstportrait von Luisa Heidecke

## «JA» – «...ich tanz mit Euch durch Binningen»



Freitag, der 9. November 2018, 19.30 Uhr, Beginn eines besonderen Konzertes in der nun schon über zehnjährigen Tradition der Förderstätte. Adrian Stern ist zu Gast im Haus am Schlosspark. Wären die gesungenen Liedtexte, von den Gästen des ausverkauften Konzerts in die Tat umgesetzt, hätten die Binninger eine lustig fröhliche Schar durch ihr ruhiges Städtchen tanzen erlebt. Songs mit Herz und Verstand verzauberten, luden ein zum Mitmachen, Tanzen, Singen und Klatschen.

Adrian Stern schon lange kein Newcomer mehr, musiziert in bester Rock und Pop Tradition der 60er und 70er Jahre. Er singt in Mundart, was beim Publikum natürlich auf grosses Echo stösst und zum Mitsingen einlädt. Seine Romantik und Wärme wirkt gerade in der heutigen Zeit besonders nach. Alltägliches mischt sich mit Liebe, Aufbruch, Zuversicht und dem besonderen Charme eines Songwriters der ständig im Kontakt mit seinem Publikum bleibt. Gerade letzteres dankte ihm das Publikum mit Begeisterung und so können wir mit seinen Worten sagen: «mit Dir Adrian Stern werden wir gern... alt und schrumpelig.»

Abgerundet wurde der Abend mit kleinen kulinarischen Produkten der Küche und Backstube des Hauses. Wir danken auf diesem Wege auch allen Spendern und Unterstützern, die diesen Abend ermöglichten, freuen uns auf das Konzert 2019 und sind gespannt welche musikalische Überraschung dann uns, unsere Freunde und Gäste erwartet. ◀

Förderstätte am Schlosspark  
Modul Bildung 2



## «Clousiana Orchestra»

### Ein ausgezeichnetes Integrationsprojekt der ESB

#### Die Eingliederungsstätte Baselland ESB erhält den «meingleichgewicht-Award» des Migros-Kulturprozent

Am Freitag den 15. Februar 2019 durfte das «Clousiana Orchestra» mit der Band Boxitos der ESB und dem gemischten Chor Inspiratione, Basel, den 1. Preis von meingleichgewicht entgegennehmen. Die Schüler aus der Big Band des Gymnasiums Liestal konnten leider nicht dabei sein, sie mussten noch die Schulbank drücken. Dieser Preis wird durch das Migros-Kulturprozent finanziert und fördert, vernetzt und unterstützt Institutionen und Organisationen, die ganzheitliche und nachhaltige gesundheitsfördernde Projekte mit/für Menschen mit Behinderung realisieren.

Das «Clousiana Orchestra» ist ein grosses Musikprojekt, bei welchem die Band Boxitos dieses Jahr mitmacht. Es nehmen insgesamt 3 Gruppen teil:

Die Big Band des Gymnasiums Liestal  
Der Chor Inspiratione aus Basel  
Die Boxitos der ESB.

Gemeinsam wurden zu den Themen Musik, Zeit und Natur insgesamt neun Lieder geschrieben (jede Gruppe hat ein Lied zu jedem Thema verfasst), die dann an verschiedenen Konzerten gemeinsam aufgeführt werden. Auch werden die Lieder auf eine CD gebrannt, die erworben werden kann.



Ziel dieses Integrationsprojektes ist, dass sich drei völlig unterschiedliche Gruppen kennen lernen und gemeinsam an einem Projekt arbeiten, die sonst wohl kaum miteinander in Kontakt gekommen wären. Es sollen Begegnungen zwischen den einzelnen Teilnehmern und Teilnehmerinnen stattfinden und es wird gemeinsam auf das Ziel hingearbeitet, die Lieder an vier Veranstaltungen dem Publikum zu präsentieren. Am Medium Musik können neue Erfahrungen gesammelt werden, die in den gemeinsamen Auftritten ihren Höhepunkt haben. Die einzelnen Mitglieder des Projekts begegnen sich auf gleicher Augenhöhe und arbeiten zusammen auf ein gutes Gelingen der Auftritte hin. Den Abschluss dieses Projektes bildet ein Schlussfest aller Beteiligten in der ESB.

Insbesondere auf die gemeinsamen Proben freuen sich alle nun sehr. Es wird eine grosse Herausforderung sein, dass in der doch relativ kurzen Zeit alle neun Songs so aufbereitet werden können, dass daraus eine tolle Show für die Zuschauer entsteht.

Die Taufe der CD findet am Wildwuchsfestival am 25. Mai 2019 in der Kaserne in Basel statt. Es lohnt sich, diesen Termin schon heute zu reservieren. Alle Projektteilnehmer, das heisst 40 bis 50 Personen, werden dann gemeinsam die neun komponierten Lieder spielen dürfen. Ein Riesenspektakel, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

Wer es lieber etwas kleiner und beschaulicher mag, kann gerne auch die anderen Konzerte besuchen:

17. Mai 2019 Auftritt in der ESB (Sala Quadriga)  
18. Mai 2019 Auftritt im Gymnasium Liestal  
26. Mai 2019 Auftritt im Gemeindesaal St. Anton in Basel.

Der erste Preis von meingleichgewicht hilft uns sehr, dass wir dieses Projekt überhaupt realisieren können. Vielen Dank an die Jury, die uns als Sieger gewählt hat. Es war eine schöne Feier in der ESB und wir sind sehr stolz, unter all den anderen Projekten den ersten Preis gewonnen zu haben. ◀

*Vera Jochum, Leitung Berufliche Massnahmen, ESB*



## Gemeinsam ♥ statt ♥ einsam

Alle Menschen möchten Freunde finden, vielleicht sogar die grosse Liebe. Das ist gar nicht immer so einfach...

Die Schatzkiste Argovia ist eine Partnervermittlung für erwachsene Menschen mit Behinderungen. Sie kann Ihnen weiterhelfen, wenn Sie eine Partnerin / einen Partner suchen für

- gemeinsame Freizeitaktivitäten
- gemeinsame Hobbys
- eine Beziehung

### Was müssen Sie tun?

Sie rufen die Schatzkiste Argovia an oder senden uns eine Mail.  
Telefon: +41 79 861 72 66  
Mail: kontakt@schatzkiste-argovia.ch

Wir benötigen von Ihnen Name, die Adresse sowie die Telefonnummer und Mail.

Das Team der Schatzkiste Argovia ist wöchentlich im Einsatz und nimmt mit Ihnen Kontakt auf, um einen Termin für das Aufnahmegespräch zu vereinbaren. Bei dem Aufnahmegespräch erzählen Sie von sich selbst und Ihren Wünschen an die Partnerin / den Partner. Gern können Sie eine Begleitperson mitbringen.

### Was machen wir?

Ihre Daten und Wünsche schreiben wir in die Kartei der Schatzkiste Argovia. Wir machen ein Foto von Ihnen. Auch das kommt in die Kartei.

### Was passiert dann?

Aus den vielen Menschen in der Schatzkistenkartei suchen wir eine Person, die am besten zu Ihren Wünschen passt. Mit etwas Glück bekommen Sie einen Brief von der Schatzkiste Argovia. Darin befindet sich ein Foto von dieser Person, die auch jemanden sucht. Sie geben uns eine Rückmeldung, ob Sie diese Person kennenlernen möchten. Sind beide einverstanden, laden wir Sie und die andere Person zu einem Kennenlernen bei uns ein.

### Tipps zur Vorbereitung für das Aufnahmegespräch

- Welche Interessen haben Sie? Was macht Ihnen Spass?
- Was wünschen Sie sich von Ihrer Partnerin / Ihrem Partner?
- Was möchten Sie gemeinsam unternehmen?
- Auf was kann sich Ihre Partnerin / Ihr Partner freuen?
- Wo setzen Sie Grenzen?

### Was kostet das?

Die Aufnahme in die Kartei der Schatzkiste Argovia kostet einmalig CHF 10.00.



### Das müssen Sie wissen

Wir können Ihnen nicht versprechen, dass Sie über uns Ihre Partnerin / Ihren Partner finden. Aber wir tun unser Bestes, um Sie zu vermitteln. Alle Informationen, die Sie uns geben, behandeln wir vertraulich.

### Wo sind wir?

Die Schatzkiste Argovia finden Sie in Zetzwil auf dem Areal der Stiftung Schürmatt im Haus 15. Parkplätze stehen kostenfrei zur Verfügung.  
Unsere Adresse: Schatzkiste Argovia, Schürmattstrasse 589, 5732 Zetzwil

Alle Informationen sowie unsere Ansprechpersonen finden Sie auf [www.schatzkiste-argovia.ch](http://www.schatzkiste-argovia.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und helfen bei Fragen gerne weiter.



## «Meinen Mitmenschen auf Augenhöhe begegnen»

### Rückblick zum Referat von Dr. phil. Stefan Brotbeck, Philosoph vom 6. November 2018 an der HPS Münchenstein

Wie Pfeile schossen seine Gedanken durch die Köpfe der Zuhörer, deren Zahl an die vierzig waren. Stefan Brotbeck verstand es, die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer zu gewinnen und auf sich zu lenken. Sich auf seine Aussagen zu konzentrieren, fiel nicht schwer, waren sie voller Logik und Konsequenz. Oft ging ein hörbares, wohlwollendes Lächeln, ja Grinsen durch die Reihen, als Zeichen der Zustimmung und Akzeptanz seiner Ausführungen.

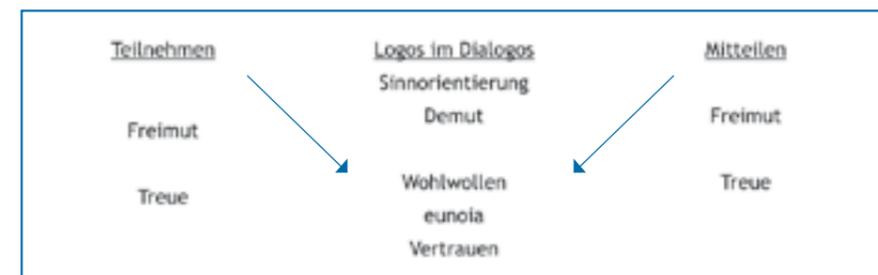
Nachfolgend möchte ich einige Aussagen festhalten und gewisse Gedanken hervorheben:

Einleitend erwähnt Dr. Brotbeck Sokrates (5. Jh. vor Chr.), den bärtigen Athener, der kein einziges Wort niedergeschrieben, sondern nur im Dialog gelehrt habe, der ein Freund der erkenntnis- und sinnorientierten Interaktion gewesen sei.

- Unverständnis** ist nicht mangelnde kognitive Fähigkeit, sondern ein «Nicht-verstehen-Wollen»! Verstehen verändert. Oft wollen wir nicht verstehen, aus Angst vor Veränderung.
- Vergegnung** bedeutet, nicht auf Augenhöhe begegnen. Der Dialogphilosoph Martin Buber kreierte den Begriff und meinte «das Verfehlen einer wirklichen Begegnung zwischen Menschen».
- Begegnung** eine sozial relevante Begegnung verlangt sowohl Partizipation (Teilnahme) als auch Manifestation (sich mitteilen). Daraus entwickelt sich ein Raum, den es vorher nicht gab: die Begegnung.
- Partizipation** oft reagieren wir nur, anstatt zu partizipieren: «Ja! Nein!» Dieses Reagieren führt zum Taxieren (positiv, negativ)
- Manifestation** andererseits führt das Mitteilen oft zum Manipulieren (faszinativ als Schmeicheleien, erpresserisch als Abstrafen)
- Verantwortungshochmut** führt zur Fremdentmündigung Fremdentwürdigung
- Verantwortungskleinmut** führt zur Selbstentmündigung Selbstentwürdigung

### Grundhaltungen, um sich begegnen zu können

Seelische Fähigkeiten (man nennt sie auch Tugenden) befähigen zum Dialog. Dazu gehört auch Freimut (Zu-sich-Stehen) und Wohlwollen (Zum-anderen-Stehen).



Treue und Mut muss ich in mir selber entwickeln.  
Vertrauen kann ich dem Menschen geben.

Im Namen der ganzen Zuhörerschaft bedankt sich Huberta Schmidt, Vorsitzende des Angehörigenteams, bei Herrn Brotbeck für seine interessanten Exkurse zum Thema «Meinen Mitmenschen auf Augenhöhe begegnen».

Tief beeindruckt von der Fülle und Intensität seines Referates äussert sie den Wunsch, zu späterem Zeitpunkt mehr von Stefan Brotbecks philosophischen Impulsen zu hören.

Beim anschliessenden, liebevoll zubereiteten Apéro bleibt Zeit für Rückfragen, Ergänzungen, zum regen Austausch und anschliessendem Ausklang. ◀

*Im Namen des Angehörigenteams  
Verena Cerny-Faust*

*Stefan Brotbeck, geb. 1962 in Biel, hat Philosophie und neuere deutsche Literaturwissenschaft studiert, ist Philosoph und u.a. Leiter des «Philosophicum» im Ackermannshof in Basel.*

#### Inserat

 Musik Akademie Basel  
Musikakademie

## Montagsmusik – Integrative Ensembles

für Menschen mit und ohne  
Beeinträchtigung oder Behinderung

für Menschen mit und ohne  
musikalische Vorkenntnisse

**Leitung:**  
Sabine Järner  
Kunstpädagogin, dipl. Lehrperson ED, dipl. Musikpädagogin

**Annelina Strub**  
Dipl. Rhythmikpädagogin, dipl. Lehrperson ED

**Kurszeiten:**  
12. November 2018 – 10. März 2019  
jeweils Montags ab 20.30 Uhr im Musikhaus

**Teilnahme:**  
Kostenlos, jedoch ist ein Instrument (z.B. Gitarre, Klavier) mitzubringen

**Nöschbest Du mehr wissen?**

**Kontakt:**  
Sabine Järner | sjaer@musikakademie.ch  
Annelina Strub | anstrub@musikakademie.ch

Musik Akademie Basel

## Rückblick der Freizeitgruppe Arlesheim

### WILLKOMM + ABSCHIED

#### Willkomm

Im vergangenen Jahr konnten wir einige neue, liebe Kolleginnen und Kollegen in unserer Freizeitgruppe willkommen heissen. So hat sich unser Kreis erweitert und wir freuten uns alle über die jüngeren und älteren Frauen und Männer, die sich zu uns gesellten und freundlich aufgenommen wurden... und die sich auch bald sichtbar wohl fühlten an unseren Treffen. Auch dass wir immer wieder von hilfsbereiten jungen Frauen, die sich gleich wunderbar mit allen verstanden, tatkräftig unterstützt wurden, erleichterte uns „altgedienten“ Helferinnen die Arbeit natürlich sehr und wir beendeten das Jahr 2018 mit Elan und Zuversicht!

#### Abschied

Leider mussten wir uns im neuen Jahr von zwei lieben Menschen aus unserem Kreis für immer verabschieden: Am 26. Januar 2019 verstarb unerwartet Josef Kottmann. Dieser herzengute Mann, der immer zu allen Kolleginnen und Kollegen aus der Freizeitgruppe lieb und freundlich war, werden wir alle sehr vermissen!

Am Abend nach der Beerdigung von Josef, erreichte uns die traurige Nachricht, dass Rolf Lutz ins Koma gefallen sei, genau in den Stunden, als wir den Trauergottesdienst für seinen Freund und Weggefährten Josef feierten. Josef und Rolf, die an unseren Treffen immer gemeinsam von Josefs Bruder gebracht und abgeholt wurden, immer nebeneinander sitzen wollten, sich auch immer wieder ein bisschen foppten, aber doch zusammen gehörten, verliessen nun auch zusammen diese Welt.

Am 1. Februar, sechs Tage nach Josefs Tod, wurde auch Rolf Lutz aus unserer Mitte gerissen. Rolfs Treue uns Helferinnen und den Kolleginnen und Kollegen aus der Freizeitgruppe gegenüber, hat mich immer gerührt! So sagte er an unserer letzten Zusammenkunft zu mir, als ich ihm die Hand zum Abschied gab: Ich by truurig, will d'Christine gestorben isch. (Christine Anliker starb vor einem Jahr nach langer schwerer Krankheit). Als ich sagte, dass Christine jetzt im Himmel sei, rief er ganz glücklich: Jo, gäll, sy isch im Himmel.

Am 9. Februar, beim nächsten Treffen der Freizeitgruppe, mussten wir schweren Herzens mit einer kleinen Feier von unseren beiden guten Freunden Abschied nehmen. Da ausser uns Helferinnen niemand vom unerwarteten Tod von Josef und Rolf erfahren hatte, und beide bei unserer letzten Zusammenkunft drei Wochen vorher noch mit dabei waren, löste diese traurige Mitteilung viele Tränen aus. Aber nachdem wir für die Beiden vor ihrem Bild eine Kerze angezündet, ihre Lieblingslieder gesungen und Marita und ich von den wunderbaren Abdankungsfeiern für Josef (am 1. Februar) und Rolf (am 8. Februar) erzählt hatten, meinte Elisabeth: Jetz spiele dr Josef und dr Rolf zämme im Himmel und luege uff uns abe... Diese lieben Worte waren ein tröstlicher und schöner Abschluss, und uns wurde einmal mehr bewusst, dass Willkomm und Abschied zum Leben gehören.



*Josef Kottmann,  
17. Februar 1957  
bis 26. Januar 2019*



*Rolf Lutz,  
22. Juli 1959 bis  
1. Februar 2019*

Ein grosses Dankeschön gilt:

- Allen Betreuerinnen für ihre grosse, ehrenamtliche Arbeit! Für die unzähligen Stunden der Planung, der Vorbereitung und der Organisation und schliesslich für die zahlreichen Einsätze an den Treffen unserer Freizeitgruppe!
- Den Angehörigen unserer Betreuten, allen Gönnern und Freunden der Freizeitgruppe Arlesheim, die uns immer wieder mit Spenden unterstützen und so unsere verschiedenen Aktivitäten erst ermöglichen.
- Unserem lieben Santiklaus, der uns Jahr für Jahr mit seinem Besuch erfreut.
- Der Nikolausgesellschaft, die uns jeweils die Säckli füllt
- Unseren treuen Kuchenbäckerinnen, die für unsere feinen Zvieri besorgt sind.
- Der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Arlesheim, die uns die Räume des Gemeindehauses für unsere Treffen kostenlos zur Verfügung stellt und uns ausserdem mit der alljährlichen Kollekte unterstützt.
- Der St. Ottilienstiftung Arlesheim und
- Dem Frauenverein Biel-Benken für ihre grosszügigen Spenden. ◀

*Bernadette Brodmann, Leiterin der Freizeitgruppe Arlesheim*

## Leitungswechsel

### Freizeitgruppe Kinder und Jugendliche

Selina Daboussi leitete drei Jahre und begleitete schon viele Jahre davor die Freizeitgruppe für Kinder und Jugendliche. Sie hat sich entschieden, mehr Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und die Hauptleitung weiterzugeben.

Wir werden ihre lebendige und tatkräftige Art vermissen und danken Selina von Herzen für ihre treuen und engagierten Einsätze.

### Unsere neue Hauptleiterin ab Sommer 2019 stellt sich vor:

Ich bin ausgebildete FaBe und einige kennen mich schon von der Freizeitgruppe und den insieme Lagern.

Ich arbeite seit 4 Jahren mit beeinträchtigten Menschen und helfe mit, ihre Freizeit zu gestalten. Vorher habe ich eine Ausbildung im Detailhandel absolviert und zudem als Springerin in der Primarschule in Kleinhüningen gearbeitet.

Jetzt freue ich mich aber sehr auf eine neue Herausforderung und darauf, die Freizeitgruppe Kinder und Jugendliche zu leiten.

Bis bald,  
Melanie Matalone ◀



## Freizeitgruppe Liestal

Besammlung Liestal Kantonsbibliothek  
Mit einem Car von Pratteln fahren wir  
nach Kaisten Tierli Gnadenhof. Mit den  
Zwilling Schwestern erklären uns sehr viel  
über die verschiedenen Tieren sie haben  
Pferd Katzen + sehr viel Hunde sowie Enten +  
Esel wo sich an uns Bultchen eine  
schau die geht Baden + spritzt uns an.  
Gabi Sandri hat alles gut organisiert sowie  
im Griff. Es gibt ein feines zvieri Weggli mit  
Schoggi stengel und verschiedenes zum trinken  
Am 17<sup>00</sup> Uhr wieder nach Liestal zum  
Bahnhof. Am 18<sup>00</sup> Uhr war ich zu Hause.  
Bericht von Edith Rudin geschrieben.



## Sport 2018

### Sportgruppen, Schwimmgruppen und Fussball für Jugendliche

Mit Spiel und Spass wird in neun **Turngruppen** an der Kondition, der Koordination und Beweglichkeit gefeilt. Rund 100 Sportlerinnen und Sportler geniessen dieses wöchentliche Treffen. Mit viel Eifer wird auf die Jahreshöhepunkte, den Sporttag in Magglingen, den kantonalen Sporttag und den Trail O hingearbeitet. Und das mit Erfolg ...

«In unserer **Fussballgruppe** fägt's!» Unter diesem Motto wird das Training zum Wochenhöhepunkt. Nach einem sportlichen Aufwärmen üben wir verschiedene Fussballtricks und spielen Matches.

Und auch bei der **Tanzgruppe** geht die Post ab. Wir treffen uns im Tanzstudio Move in Art in Liestal.

Für einige TeilnehmerInnen der **Schwimmgruppen** steht das Gewöhnen und Bewegen im Wasser im Vordergrund. Andere sind am Schwimmen lernen oder verbessern ihre Schwimmtechnik. Aber alle geniessen die Zeit im Wasser.



## Ferienwochen

Wir führen im **Winter** drei, im **Sommer** vier und im **Herbst** zwei Ferienwochen durch, welche meistens schnell ausgebucht sind.

Hier ein kurzer Einblick in die **Winterferienwochen 2019** in Oey, auf der Engstligenalp und in Brigels. Alle haben verschiedene Inhalte und Tagesabläufe. Wer Lust auf Schnee hat, wird eine passende Woche finden für sich.

In **Oey** geht es um's Beisammensein im Schnee.

Auf der **Engstligenalp** verbringen wir den Morgen auf Ski, Langlaufski's oder mit Schnee- oder Winterwanderschuh. Am Nachmittag werden die Ski's oft durch Winterschuhe getauscht und die Bergluft zu Fuss genossen.

In **Brigels** gehen die Gruppen am Morgen und am Nachmittag auf die Piste.

...und im nächsten Jahr melden sich fast alle wieder für eine Woche im Schnee an. ◀

*Susanna Reber, Organisation Ferienwochen und Sportgruppen*





### Suche eine nette und unternehmungsfrohe Frau für eine mögliche Partnerschaft

Ich bin Benjamin und bin 32 Jahre alt, meine Kollegen sagen von mir ich sei freundlich.  
Ich spiele in meiner Freizeit Fussball, fahre Fahrrad und schwimme gerne.  
Ich mag auch ins Kino zu gehen, nur macht es alleine keine Freude und suche darum eine 28 bis 35 jährige aufgestellte Frau, welche wie ich selbständig in einer eigenen Wohnung lebt.

Habe ich dein Interesse zum gemeinsamen Kennenlernen geweckt?  
Dein Brief wird an mich weitergeleitet. Bitte an diese Adresse schreiben:  
z.H. L. TH. Behindertenforum Basel, Bachlettenstr. 12, 4054 Basel



### Ich suche eine Freundin!

Mein Name ist Jöran, 35 Jahre alt. Sportbegeistert und Fasnachtsfan. Ich arbeite in der Landwirtschaft, bin unternehmungslustig und gerne unterwegs. Aber auch zu Hause Musik hören macht mir Freude.  
Ich suche eine attraktive, freundliche Frau, die zwischen 25 und 35 Jahre alt ist. Wichtig ist, dass wir liebevoll miteinander sind und uns so annehmen können, wie wir sind.

Anfragen bitte an:  
Verein Anfora, Veronika Freisler, Hügelweg 34, 4143 Dornach

...wird weitergeleitet

### Ich möchte gerne eine hübsche Freundin!

Sie soll nicht stottern und gut reden, so dass wir miteinander gut sprechen können. Ich telefoniere gerne, SMS schreibe ich nicht, lieber Briefe! Ich brauche meinen Freiraum und möchte mich nicht bedrängt fühlen.  
Eine Frau die selbständig ist und zwischen 28 bis 36 Jahre alt. Ich möchte eine Frau die ehrlich mit mir umgeht und wir über alles reden können. Eine Freundin zu haben ist für mich etwas Schönes für mein Leben!  
Ich bin gerne mit dem Zug unterwegs, mache Ausflüge, da ich Zugfan bin. Gerne bin ich auch in Basel unterwegs zum Lädle, im Restaurant, Kino und Discobesuche. Auch zuhause einen gemütlichen Abend mit Knabberzeug und einem Dvd Film und fernseh schauen finde ich gut! Ich mag gerne den Flughafen in Basel oder in Zürich besuchen um die ankommenden und wegfliegenden Flugis zu sehen, ich fliege auch sehr gerne... am liebsten auf eine Insel zum Baden oder eine Städtereise. Ich mag gerne die Fernsehserie „Traumschiff“ und Schweizer Schiffe auf dem See und möchte einmal auf eine Kreuzfahrt um zu sehen wie das wäre. Mein Traum eine Reise von Basel mit dem Schiff nach Amsterdam.

Mein Natelnummer: 079/435 66 17 oder meine Adresse: Mathias Buchmann, AWG Aesch Sonnhalde Gempen, Postgasse 2, 4147 Aesch/BL



### Ich suche eine liebevolle Freundin

Ich habe schon Erfahrungen mit Beziehungen und sehne mich nach einer Freundin. Bist du eine sympathische Frau die, wie ich in einer WG wohnt und irgendwann selbständig leben möchte?  
Langsames Kennenlernen um Vertrauen aufzubauen und fair miteinander umzugehen.

Ich bin 45 Jahre alt und heisse Michael, knüpfe gerne Freundschaftsbänder, bin gerne in der Stadt im Ausgang oder einfach um etwas trinken zu gehen. DJ sein in einer Disco ist mein Hobby.

Bist du interessiert, sende bitte einen Brief an: z.H. L. TH., Bachlettenstr. 12, 4054 Basel. Der Brief wird an mich weiter geleitet.



### Ich bin auf der Suche nach einer ca.35 bis 40 jähriger Freundin!

In einer Beziehung mag ich gerne Hände halten, einander sehen und treffen und miteinander ausgehen.  
Am 10. August 2019 werde ich 40 Jahre alt.  
Ich höre gerne Rockmusik. Schlager, Hipp Hopp und Rappmusik mag ich gar nicht.  
Ich schwimme gerne und mag Eishockey, Fussball und Handball.  
Wenn ich Zeit habe, besuche ich die „Quba“ „Markthalle“ und „FZZ-Disco.“  
Ich wohne im Wohnhaus Bonifacius in Basel dorthin kannst du mir auch einen Brief schreiben:

Patrick Fässli, ITB Wohnhaus Bonifacius, Amerbachstr.37, 4057 Basel  
Telefon: 061/202 92 43 oder mein Natel: 079/193 67 97



### Hallo!

Ich heisse Hatun, bin 31 Jahre alt und möchte Dich gerne kennen lernen. Ich bin eine humorvolle, lustige junge Frau mit vielseitigen Interessen. In meiner Freizeit höre ich Oldies, türkische Musik und Zumba. Ich backe Kuchen, schreibe „Whats App“, lese und singe gerne. Ich liebe Husky-Hunde und meine Lieblingsfarbe ist Rot, aber auch Blau. Gerne mache ich Ausflüge nach Liestal, Basel oder in die Natur. Kannst Du Dir vorstellen, mich zu begleiten? Ich selber bin im Elektrorollstuhl und wünsche mir einen Freund, der laufen kann. Weil ich nicht alle Wörter sofort deutlich sagen kann, brauchst Du etwas Geduld.  
Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann melde Dich mit einem Brief mit Foto unter:  
Hatun, Wohnheim Tangram, Mittebrühlstr. 40, 4416 Bubendorf

